



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CDXCVI. Das Lebuser Domcapitel verkauft dem Domcapitel zu Brandenburg Hebungen in Riebehde, am 15. Juli 1496.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

lingulis utriusque sexus hominibus, ne de dictis bonis imminuere vel alienare aut contra hujusmodi nostram confirmationem ausu temerario quicquam attemptare presumant; alioquin indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli, apostolorum ejus, ac nostram se noverint incururos. In quorum etc. fidem etc. Datum Brandenburg in aula nostra episcopali, anno MCCCCXCVI. sabbatho infra solemnes octogenas corporis Christi. Hujus autem nostre confirmationis testes sunt venerabiles ac validi domini: Matheus Molitoris, decretorum doctor, Petrus Dofsman, curie nostre officialis, Petrus Schonremarck, in Berlin commissarius, Andreas Rade, capellanus, Caspar nobilis de Plathe, marschallus, Achim Wiltberg, Sigismundus Knobelouck, Bartholomeus Golfstorp, prothonotarius et alii quam plures familiares nostri continui fide digni.

Nach dem Original.

CDXCVI. Das Lebuser Domcapitel verkauft dem Domcapitel zu Brandenburg Heubungen in Niebehde, am 15. Juli 1496.

Vor allen, de dessen brief sehen eder hören lesen, Bekenne wy Fridericus Brytzk Deken Christoferus Mehne Scholasticus unde gantze Capittel der Kerken Lubus, tho Forstenwalde geseten, dat wy myt guden frigen Willen recht und redelich vorkofft hebben und gegenwardich vorkopen in Craft deses Briues den werdigen heren priori unde gantzen Capittel der Kerken Brandeburch vyffundevirtich gr. Brandeborg. münzte an jerliken tynfen unde Renthen, de der würdige Herr Arnoldus Gozlin, etwan Scholasticus in unfer Kerken Lubus zelig gedechtnisse, upp eynen rechten wedderkopp in dem dorpe Nybede upp Andres Paschens hoff und huven von etliken vorgangenen Jaren gekofft hefft, de forder na synem Dode testamentes Wyfe an uns gekommen synt, vor neghen sehok groechen derselben Münzte hoffisume, de uns de obgenannten Herren Prior und Cappittel wol to danke vornüget und betalet hebben, dar wy se quid und los feggen in Craft deses bryues, und hebben dar upp den vogenanten Andres Paschen an de obgenannten herren Prior und Cappittel gewyfet alle Jar betalyng to donde in aller wyfe und mathen he uns vorpflichtet gewest ys und alle rechtlicheyt, alse wy an em und synem gude van des obgenannten Ern Arnoldus Scholasticus wegen in Testamentes Wife gehath hebben, den vorgeschreuen herrn Priori und Capittel to gude gentzliken übergeben und vorlaten. Des tho orkunde und hekenntnisse hebbe wy dessen unsen gegenwerdigen breff mit unserm Ingesegel vorsegelt und gegeben to Forstenwalde, Na Christi Gebort unses herrn dusent virhundert in deme fofs und negentigsten Jar Am Daghe sanct. Apostolorum.

Aus dem Copialbuche.

CDXCVII. Hans Trebbow's Revers über ein Lehn des Domstifts zu Radeweghe, vom 20. Nov. 1496.

Ick Hans Trebbow, wonastich tho Radeweghe, bekenne vor allen, dy dessen Briff syn edder horen lesen, dat mi dy werdige herre Ern Peter, Prior tho Brandeborch, belent heft